

Das Unsichtbare sichtbar machen – Asexualität in der SCHLAU-Arbeit

Workshop mit Kirstin Rohwer

*SCHLAU-Landesvernetzung Niedersachsen
Hildesheim, Oktober 2019*

über mich

- Kirstin Rohwer, a.k.a. Kiki
- Pronomen: sie
- 32 Jahre alt
- wohne in Braunschweig
- Beruf: Schneiderin und Informatik-Studentin
- Coming-Out als asexuell vor ca. 4,5 Jahren
- aktiv für die Sichtbarmachung des asexuellen Spektrums bei AktivistA
- Orga der Amazing Aces Braunschweig



und ihr?

- Ich weiß nicht so viel über das asexuelle Spektrum, wie ich gerne wüsste.
- Ich bin selbst im asexuellen Spektrum und es hätte mir viele Probleme erspart, wenn das Wissen darüber früher / mehr verbreitet gewesen wäre.
- Ich kenne asexuelle Menschen, die mit Ablehnung und Vorurteilen konfrontiert werden.

Ein Spiel zum Einstieg

Gruppieren die Aussagen nach folgendem Kriterium:

Wenn (für mich) eine Aussage
in der Gruppe auf eine Person zutrifft,
dann treffen auch alle anderen Aussagen
in dieser Gruppe auf diese Person zu.

Asexualität, was ist das eigentlich?

Sexuelle Orientierung:

Zu Menschen welches Geschlechts fühle ich mich hingezogen?

gleichgeschlechtliche Anziehung

| | | ja | nein |
|---------------------------------------|------|----------------|------------------|
| verschieden-geschlechtliche Anziehung | ja | bi-/pansexuell | heterosexuell |
| | nein | homosexuell | asexuell? |

Asexualität = Anziehung zu keinem Geschlecht?

...jein!

Mit diesem Modell konnte ich mich nicht als asexuell erkennen.

Ich empfinde Anziehung zu mehreren Geschlechtern.
Nach diesem Modell bin ich also bi-/pansexuell.

Es darf etwas genauer sein!

Sexuelle Orientierung:

Zu Menschen welches Geschlechts fühle ich mich
sexuell hingezogen?

| | | gleichgeschlechtliche sexuelle Anziehung | |
|--|------|--|-----------------|
| | | ja | nein |
| verschieden-geschlechtliche sexuelle Anziehung | ja | bi-/pansexuell | heterosexuell |
| | nein | homosexuell | <i>asexuell</i> |

Asexualität, was ist das eigentlich?

- Asexualität ist eine sexuelle Orientierung
- asexuelle Menschen empfinden **keine sexuelle Anziehung** zu anderen Menschen (unabhängig von Geschlecht)
- Begriff für das Gegenteil: **allosexuell**

Sexuelle Anziehung – was ist das?

Sexuelle Anziehung ist
die Anziehung zu einer
Person, die ein
Verlangen nach
sexueller Interaktion
mit dieser Person
bewirkt.



Bildquelle:
<http://secondlina.tumblr.com/post/21955456091>

Heißt das, du findest keine anderen
Menschen anziehend?

Doch!

Genauer betrachtet gibt es viele Arten
von Anziehung, die nicht sexuell sind.

Sinnliche Anziehung

Sinnliche Anziehung
bewirkt den Wunsch
nach körperlicher Nähel/
Berührung/ sinnlicher
Wahrnehmung wie z.B.
Kuscheln oder Küssen



Bildquelle:

<http://secondlina.tumblr.com/post/21955456091>

Ästhetische Anziehung

Das Aussehen einer Person schön finden,
diese Person gerne anschauen wollen.



Bildquelle:
<http://secondlina.tumblr.com/post/21955456091>

Romantische Anziehung

In eine Person verliebt
sein, sich eine
romantische Beziehung
mit dieser Person
wünschen.



Bildquelle:
<http://secondlina.tumblr.com/post/21955456091>

Platonische / emotionale Anziehung

Bewirkt den Wunsch,
eine freundschaftliche
emotionale Beziehung
mit dieser Person zu
haben.



Bildquelle:
<http://secondlina.tumblr.com/post/21955456091>

Split Attraction Model

- dieses Modell wird *split attraction model* genannt
- geschlechtsbezogene Orientierungen lassen sich daraus ableiten (z.B. romantische Orientierung), sie können bei der gleichen Person unterschiedlich sein
- dieses Modell ist nicht nur für asexuelle Menschen hilfreich – es gibt z.B. auch homoromantische heterosexuelle Menschen.

Achtung, Verwechslungsgefahr!

- Anziehung ≠ Libido
- Anziehung ≠ Entscheidung
- Anziehung ≠ Verhalten
- Anziehung ≠ andere Gründe für sexuelle Kontakte
- Anziehung ≠ Meinung

Asexualität ist ein Spektrum

- **asexuell** = keine sexuelle Anziehung
- **grey-ace** = nur selten/wenig sexuelle Anziehung
- **demisexuell** = sexuelle Anziehung nur selten und nur wenn schon eine Bindung auf einer anderen Ebene besteht
- **fraysexuell** = sexuelle Anziehung verschwindet wieder, wenn tatsächlich ein Kontakt entsteht
- ...

persönlicher Bezug zu sexuellen Handlungen

- *sex-repulsed / -averse* = von sexuellen Handlungen abgestoßen
- *sex-indifferent* = gleichgültig, kein positiver oder negativer Bezug zu sexuellen Handlungen
- *sex-favorable* = Spaß an sexuellen Handlungen

Die asexuelle Community

- der Begriff „asexuell“ in der heutigen Bedeutung ist ca. seit den 1970er Jahren verbreitet, das Konzept an sich gibt es schon viel länger (vermutlich schon immer).
- globale Vernetzung zuerst durch Online-Medien (z.B. AVEN und verschiedene Blogs, mittlerweile in allen sozialen Medien)
- Organisationen für Vernetzung, Aufklärung und Sichtbarkeit: AVEN, AktivistA, Ameisenbären, ...
- offline: überregionale Konferenzen und lokale Stammtische (hier in der Region z.B. Braunschweig, Hannover)

Symbole der asexuellen Community



Bildquelle: <https://www.flickr.com/photos/gammaman/32791093952>



Bildquelle: asexuality.org



■ ■ ■

Unsichtbarkeit

- asexuelle Menschen sind nicht von außen erkennbar, die Orientierung bleibt unsichtbar, so lange man nicht darüber spricht
- kaum Repräsentation in den Medien
- Anziehungs-Ebenen werden meistens nicht unterschieden
- Allonormativität = die Norm, dass alle Menschen sexuelle Anziehung empfinden

Bullshit-Bingo: Allonormativität

| | | | |
|--|---|---|---|
| Jede*r findet doch irgendwen sexy! | „Sex sells“ | Wer keinen Sex hat, verpasst das Schönste im Leben. | Menschen sind nunmal sexuelle Wesen. |
| Eine Beziehung ohne Sex ist nur Freundschaft. | [Geschichte über die „Heilung“ einer asexuellen Person] | Wenn Mann und Frau sich ganz doll lieb haben, dann wird der Penis steif / die Scheide feucht. | Kein Interesse an Sex? Du hast bestimmt schlechte Erfahrungen gemacht. |
| Wenn du erwachsen wirst, wirst du irgendwann Interesse am anderen Geschlecht bekommen. | Wenn du jemandem 30 Sekunden lang in die Augen schauen kannst, dann willst du ihn entweder ficken oder umbringen. | „Eheliche Pflichten“ | [Film, in dem eine sexy Frau den Helden verführt, um ihn von seiner wichtigen Aufgabe abzulenken] |
| „Die Waffen einer Frau“ | Männer wollen alle nur das Eine. | „Netflix and chill“ | [Person] ist so schlecht gelaunt, die ist bestimmt chronisch untevögelt. |

Asexualität und Beziehungen

- gesellschaftliche Norm: eine „richtige“ Beziehung enthält immer auch Sexualität und sexuelle Anziehung
- nicht-sexuelle Beziehungen werden oft nicht ernst genommen
- asexuelle Menschen machen sich selbst Vorwürfe und befürchten, keine vollwertigen Partner*innen sein zu können
- für viele (alloromantische) asexuelle Menschen sind offene oder polyamore Beziehungen interessant – das ist aber auch in vielen Kontexten noch ein Tabuthema

Vorurteile und Diskriminierung

- Vorurteile: „unmenschlich“, „unreif“, „beziehungsunfähig“, ...
- Pathologisierung: „lass mal deine Hormone checken“, mangelndes Wissen bei medizinischen Berufen, HSDD als psychische Krankheit
- Gewaltdrohungen und sexuelle Übergriffe, um uns zu „korrigieren“
- Ausgrenzung teilweise auch in der queeren / LSBTI*-Community

Asexualität in der Schulbildung und Sexualaufklärung

- queere Identitäten werden oft gar nicht im Schulunterricht thematisiert
- wenn doch, wird Asexualität oft nicht erwähnt und nicht berücksichtigt
- Asexuelle Jugendliche haben es dadurch immer noch schwer, sich selbst zu verstehen und von anderen verstanden zu werden

Asexualität in der Schulbildung und Sexualaufklärung

Ich habe auf Twitter gefragt:



Kiki

@flauschzelle

Seid ihr selbst **#asexuell** oder habt mit Menschen zu tun, die im asexuellen Spektrum sind? Dann geht diese Frage an euch: Was hättet ihr gerne schon in der Schulzeit über **#Asexualität** gelernt? Und was habt ihr damals tatsächlich darüber gelernt?

Asexualität in der Schulbildung und Sexualaufklärung

... und viele Antworten bekommen:



ace_arovolution @acearvolution · 10. Sep.

Antwort an @flauschzelle

Hätte auch gern einfach erstmal gelernt, dass es das gibt, dass es auch Aromantik gibt, und dass beides okay ist. Wurde aber auch nie angesprochen und das wäre definitiv der Anfang gewesen...

~a



Freddy @EinfachFreddy · 9. Sep.

Antwort an @flauschzelle

Ich hätte sehr grundsätzlich etwas über die Bandbreite von Bedürfnissen gelernt, auch über Abwesenheiten. Und Kommunikation. Und dabei: Konsens!!

Statt "Kondom, hihih", "höhöhö, Zyklus, 28 Tage" und je 1 Querschnitt durch 2 Sorten Unterleiber. (ca. 1986-88, Gymnasium, BaWü)



Michael Stapelberg @zekjur · 9. Sep.

Antwort an @flauschzelle

Hab in der Schule nie was darüber gehört.

Aus BoJack Horseman hab ich z.B. mitgenommen, dass asexuell nicht unbedingt auch aromantisch impliziert.



small talk @SeltsamesRobyn · 9. Sep.

Antwort an @flauschzelle

Bei uns (Gymnasium in NRW, war ab 2011 an der Schule, alle zwei Jahre Sexukunde) kein Wort zu Asexualität, zu anderen queeren Orientierungen genauso wenig. Ein „ihr könnt auf euer eigenes Geschlecht stehen, auf ein anderes Geschlecht, auf mehrere Geschlechter oder auf gar keins

1

2

14

↑



small talk @SeltsamesRobyn · 9. Sep.

Und ihr müsst nicht auch sexuell auf eine Person stehen auf die ihr romantisch steht und andersherum“ wäre echt schon toll gewesen, die Begriffe dazu natürlich noch besser. Stattdessen nur Periode, Schwangerschaft und Zellteilung.

1

2

12

↑



Luna @Asexuelles_Enby · 9. Sep.

Antwort an @flauschzelle

hätte gerne gelernt das es das gibt. kein wort dazu gehört.

Asexualität in der Schulbildung und Sexualaufklärung



GruselKiKi 🌈 @SteinQualle · 9. Sep.

Antwort an [@flauschzelle](#)

In der Schule natürlich nix gehört von. Auch nichts zum Thema Aromantik. Gewünscht: dass es das gibt, was es von anderen Sexualitäten unterscheidet, dass es nicht heißen muss, dass man gar keinen Sex will; und natürlich dass es okay ist, in 1 Beziehung kein/kaum Sex zu wollen :o



DatWolly ♠️ @DatMiriKiri · 9. Sep.

Antwort an [@flauschzelle](#) und [@cuffedCatling](#)

Allein, dass es Asexualität gibt wäre eine tolle Info gewesen. Wusste das bis zu meinem 16 Lebensjahr nicht und dachte etwas stimme mit mir nicht. Ansonsten fände ichs wichtig zu verdeutlichen, dass es ein Spektrum ist und jeder die eigene Asexualität anders erlebt.

1

1

6

↑



DatWolly ♠️ @DatMiriKiri · 9. Sep.

Den Unterschied zwischen ästhetischer und sexueller Anziehung zu verdeutlichen finde ich auch wichtig. Das hat mich am meisten damals verwirrt. Auch, dass Asexualität nicht bedeutet es wäre keine Libido vorhanden.



november loves nebula @nebulalokis · 9. Sep.

Antwort an [@flauschzelle](#) und [@Mizu_no_Hana](#)

Ich dachte immer, ich bin falsch, da ich aro und ace bin. Damals wusste ich aber nichts davon. Es wäre cool gewesen, davon was in der Schule zu hören.



Tim Weber @scy · 9. Sep.

Antwort an [@flauschzelle](#)

Was ich aus heutiger Sicht gern gewusst hätte:

- Asexualität ist ein Spektrum
- Asexuelle können durchaus auch sexuelle Interaktionen und eine mehr oder weniger starke Libido haben

Was ich in der Schule darüber gelernt habe:

- kein Wort



Cay [flauschable] @_Zianor · 9. Sep.

Antwort an [@flauschzelle](#)

in der Schule habe ich nichts darüber gelernt, leider, aber ich hatte mein Coming In mit 15/16

Mir hätte es am meisten gebracht etwas über Konsens und nein-sagen zu lernen



theo 🌈 @freckldfox · 9. Sep.

Antwort an [@flauschzelle](#) und [@cuffedCatling](#)

gerne gelernt (was mir grad einfällt): was Asexualität ist (mit Spektrum & allem), Split-Attraction Modell und die verschiedenen Arten von Attraction/Anziehung, was ist sex-repulsion & sex positivity, und verschiedene Arten von Beziehungen normalisieren

tatsächlich gelernt: nix

Asexualität in der Schulbildung und Sexualaufklärung



Timothea Rubin @theativity · 9. Sep.

Antwort an @flauschzelle

Dass es _existiert_ wäre schon mal ein guter Ansatz gewesen. :) Mein Bio-Unterricht bestand aus "wie versorge ich eine Babymehltüte" (kein Scherz!) und Lehrfilmen aus... den 80ern? Noch früher?



Elli @Elliminieren · 9. Sep.

Antwort an @flauschzelle und @cuffedCatling

Ich lerne ja immer noch, aber toll wär gewesen was über den Unterschied von sexueller, romantischer und optischer Anziehung. Das alles möglich und nichts „falsch“ ist, aber das ist bestimmt eh schon im Vortrag drin. 😊



1

3



anomalia @Jidhanbaiki1 · 10. Sep.

Antwort an @flauschzelle und @SeltsamesRobyn

Was ich in der Schule gelernt habe war, dass wir alle "irgendwann mal Sex haben (wollen)" 😢 und ich hätte gerne gelernt, dass das nicht unbedingt der Fall ist.

Auch über Aromantik und das SAM wäre es schön gewesen was zu lernen. Aber meine Schulzeit ist schon etwas her



2

1

4



anomalia @Jidhanbaiki1 · 10. Sep.

Außerdem den Unterschied zu Libido und sexueller Anziehung und, dass diese eben nicht unbedingt was miteinander zu tun haben müssen.



Elli @Elliminieren · 9. Sep.

Antwort an @flauschzelle und @cuffedCatling

Der Hinweis, dass der richtige Partner einen akzeptiert wie man ist und man überhaupt erstmal, aber auch Partner finden kann, die selbst nicht Aro/Ace sind.



Eyüp @EyutepUsta · 9. Sep.

Antwort an @flauschzelle

gelernt in der schule: nichts
was ich gerne darüber gelernt hätte: Das es existiert.
Das es keine krankheit oder ähnliches ist.
Was eine QPR ist.



Cat @S8nsCat · 10. Sep.

Antwort an @flauschzelle

Haben gar nichts darüber gelernt, habe alle Informationen über das Internet bekommen.
Hätte gerne gewusst was es ist und ganz wichtig, dass es ein Spektrum ist.
Es gibt viele unterschiedliche Erfahrungen



Astrid Junkmann @netzvagabund · 9. Sep.

Antwort an @flauschzelle

In der Schule gar nichts darüber gehört und auch während meiner Jugend/20er existierte das nicht. Es hätte mir einige unschöne Erfahrungen erspart wenn ich und vor allem auch meine Mitmenschen darüber Bescheid gewußt hätten, glaube ich.

Asexualität in der Schulbildung und Sexualaufklärung

autistictic @autistictic · 9. Sep.

Antwort an @flauschzelle

Ich hätte gern gelernt:

1. Andere Orientierungen außer hetero und homo existieren.
2. „Sexuell“ und „romantisch“ existieren und müssen nicht übereinstimmen.
3. Asexualität existiert und hier ist die Definition.
4. Asexualität ist genauso normal wie andre sexuelle Orientierungen.

1 1 7

autistictic @autistictic · 9. Sep.

Was ich in der Schule über Asexualität gelernt hab:

Absolut gar nichts.

Mit keinem Wort erwähnt, noch nicht einmal das Wort selber.

Hab ich deshalb erst mit 30+ zufällig online gelernt, nachdem ich mein Leben lang dachte ich wär gestört.

1 1 12

Theta ⚡🦊 @Thetrapack · 4 Std.

Antwort an @flauschzelle

Was ich gern gelernt hätte:

- Alles

Was ich gelehrt worden bin:

- Nichts

:)

heWUWen🎃 Momo (sie/they/hen/elle) 🏳️‍🌈 🐱‍👤 ... · 10. Sep. ▾

Antwort an @flauschzelle

Gelernt hätte ich gerne, was es gibt, die dazugehörige Sprache und dass es alles ein Prozess ist den jede_r einzigartig durchläuft.
Tatsächlich nur "gelernt" habe ich, dass Homosexualität existiert und "nicht schlimm ist" ... (1/2)

1 1 1

Queen of Einhorn @violetmarchhare · 9. Sep.

Antwort an @flauschzelle

Neben bereits genanntem noch Asexualität nicht als "Mangel von" formulieren

Außerdem zeigen, dass asexuelle (und aromantische) Identitäten nicht gruselig und seltsam sind

Mein erstes Bild war sehr abschreckend, das wäre durch Aufklärung vermeidbar gewesen

1 1 6

Cat @S8nsCat · 10. Sep.

Genau da. Habe richtig Angst gehabt asexuell zu sein. Lange nur als bisexuell identifiziert und fühlte mich einfach merkwürdig. Jetzt bin ich proud asexuell ^^

1 1 5

Das können wir doch besser!

- Wie kann Asexualität bei SCHLAU berücksichtigt und thematisiert werden?
- **implizit:** ace-inklusive Sprache, bei allen Formulierungen Asexualität mitdenken – beiläufige Erwähnung hilft, das Thema zu normalisieren
- **explizit:** Wissen vermitteln durch Methoden und Erklärungen speziell zum Thema Asexualität

Diskussion

- Wie kann SCHLAU auf sprachliche Inklusion von Asexualität achten?
- Asexualität richtig erklären geht oft nicht, ohne über Sexualität zu sprechen.

Wie sehr schränken uns die SCHLAU-Richtlinien dabei ein, was ist trotzdem möglich?

Methoden

- (Wie) kann das asexuelle Spektrum in dieser Methode berücksichtigt werden?
- Welche Probleme gibt es dabei?
- Wie können diese Probleme gelöst werden?

weiterführende Infos zum Nachlesen

- AVEN – Asexual Visibility & Education Network
<https://asexuality.org>
(Wiki, Forum, etc.)
- The Invisible Orientation
Buch von Julie Sondra Decker
<https://juliesondradecker.com/?tag=the-invisible-orientation>
- AktivistA – Verein zur Sichtbarmachung des asexuellen Spektrums
<https://aktivista.net>
(Infomaterial, Veranstaltungen, Referent*innenvermittlung)

- Schule lernt/lehrt Vielfalt
Broschüre von Annika Spahn und Juliette Wedl
<http://akzeptanz-fuer-vielfalt.de/projekt000.html>
(Band 2 und eine Arbeitsblättersammlung erscheinen bald)
- Ameisenbären
<https://facebook.com/ameisenbaeren/>
(Facebook- und Whatsapp-Gruppen zur Vernetzung, vor allem für jugendliche Aces und Aros)
- Website der Referentin
<http://metakiki.net>
(u.a. mit weiteren Inhalten zu Asexualität)

Abschluss

- Habt ihr noch Fragen?
- Was habt ihr aus diesem Workshop gelernt / mitgenommen?
- Diese Folien findet ihr auch online unter:
<http://metakiki.net/workshop-asexualitaet>

Danke fürs Zuhören
und Mitmachen!